



10/2015

Kiel, 20.01.2015

Antidiskriminierungsstelle: Gegen jede Form von Extremismus und Gewalt

Kiel (SHL) – Die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein Samiah El Samadoni begrüßt den Entschluss des Landtages, am Mittwoch (21. Januar 2015) über die Verteidigung freiheitlich-demokratischer Grundwerte, zur Ablehnung jeder Form von Extremismus und Gewalt und für ein buntes und weltoffenes Deutschland zu diskutieren.

„Es ist wichtig, dass der Landtag parteiübergreifend und geschlossen den Versuch bestimmter Gruppen verurteilt, Hass und Gewalt in die Gesellschaft zu tragen. Der Islam ist als Religion Teil der Gesellschaft und nicht mit extremistischem Islamismus gleichzusetzen“, so El Samadoni heute (Dienstag) in Kiel.

Die Vorstellungen und die gewaltsame Durchsetzung von Ansichten einiger weniger dürfen nicht dazu führen, dass Andersgläubige unter Generalverdacht gestellt werden.

„Durch Toleranz und Respekt gegenüber unseren Mitmenschen müssen wir jeden Tag vorleben, dass ein gewaltfreies Miteinander aller Menschen möglich ist“, so die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle.